



Protokoll zur Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2018

Ort: Kath. Kirche Schiers
Datum: 18.11.2018
Zeit: 11:00
Eingeladen: alle Kirchgemeindemitglieder der katholischen Kirche Vorder- und Mittelprättigau

Traktandiert wurden folgenden Punkte:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/innen
2. Genehmigung des Protokolls vom 22. März 2018
3. Information zur Vakanz des Präsidiums
4. Information in Bezug auf den Ersatzbau Stall/Unterstand in Seewis-Pardisla, Beschlussfassung
5. Genehmigung der Entschädigung des Vorstandes
6. Gedanken zur Struktur Kirchgemeinde / Pfarrei
7. Festsetzung Steuerfuss 2019
8. Budget 2019
9. Varia und Umfrage

Protokolliert wurde zu den einzelnen Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/innen

Sonia Roberto begrüßte im Namen des Kirchenvorstandes die anwesenden Kirchgemeindemitglieder. Sie schlug zwei Stimmzähler vor, namentlich Monika Grass und Gian Grass. Die Stimmzähler wurden einstimmig gewählt.

Sie las die Voraussetzungen, welche zur Stimmberechtigung führen vor und gab die Anzahl der Anwesenden und die der Stimmberechtigten an. Sie erläuterte die Anzahl Stimmen, welche für das einfache Mehr benötigt wurden.

In Vakanz einer/s Präsidenten/in liess sie die Anwesenden darüber abstimmen, ob es in Ordnung wäre, dass bei einem Stimmgleichstand sie den Stichentscheid treffen dürfe. Die anwesenden Kirchgemeindemitglieder stimmten einstimmig dafür ab.



2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

3. Information zur Vakanz des Präsidiums

Sonia Roberto informiert die Kirchgemeindeversammlung, dass trotz intensiver Bemühungen bis dato kein/e Präsident/in gefunden werden konnte. Der Vorstand ist weiterhin offen für Vorschläge aus der Gemeinde. Die Aufgaben des/r Präsidenten/in werden unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt.

4. Information in Bezug auf den Ersatzbau Stall/Unterstand in Seewis-Pardisla, Beschlussfassung

Sonia Roberto teilt der Kirchgemeinde den Stand in Bezug auf den Ersatzbau Car-Port mit.

Die Gemeinde Seewis hat das Baugesuch, trotz positiver Vorprüfung abgelehnt und die Bauverfügung nicht erteilt. Der Vorstand hat rechtlich prüfen lassen, ob sie Erfolgchancen hätten bei einer Einsprache ans Verwaltungsgericht. Leider waren diese nicht gegeben. Aus diesem Grund empfahl der Vorstand, die Bauten Stall und Unterstand mittels Hofstattrecht niederzureissen und neu wieder aufzustellen. Die Kosten für das Niederreissen und neu Aufstellen belaufen sich weiterhin auf 95'000.- CHF. Die Baupläne waren vor Ort ersichtlich.

Ursula Leuthold wollte die Gründe wissen, welche die Gemeinde Seewis zu diesem Entschluss hatte führen lassen. Sonia Roberto erläuterte ihr diese.

Der Vorstand schlug der versammelten Kirchgemeinde vor, die Ersatzbauten gemäss den Vorliegenden Plänen nach Hofstattrecht anzunehmen und dem Kredit von 95'000.- CHF zuzustimmen. Die versammelte Kirchgemeinde würde dem Vorstand die Ermächtigung erteilen, das Baugesuch einzureichen und die notwendigen Arbeiten in Auftrag zu geben.

Die Kirchgemeinde stimmte Einstimmig dafür.



5. Genehmigung der Entschädigung des Vorstandes

Der Vorstand schlug die Annahme folgender Entschädigungsbeträge für ihre Mitglieder vor:

Beisitzer: 750.- CHF

Präsidium und Kassier je: 2'500.- CHF

Die Kirchgemeinde stimmte Einstimmig zu.

6. Gedanken zur Struktur Kirchgemeinde / Pfarrei

Sonia Roberto erläuterte der Kirchgemeinde die Schwierigkeiten und die neuen Anforderungen, mit welchen die Vorstandsmitglieder zu arbeiten hätten.

Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden bat der Vorstand darum sich mit den bestehenden Strukturen auseinandersetzen, zu dürfen und wenn nötig neu zu erarbeiten. In diesem Sinne bat der Vorstand von der versammelten Kirchgemeinde den Auftrag zu erhalten, sich mit den Strukturen der Kirche VMP auseinanderzusetzen und bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung präsentieren zu dürfen.

Ursula Leuthold schlug vor, zur Entlastung des Gemeindeleiterehepaars ein Sekretariat zu schaffen.

Sie hätte gerne etwas genauere, konkretere Angaben zur Umsetzung dieser Struktur. Diese wurden ihr erteilt.

Ewald Sprissler teilte fürsorglich mit, niemanden vor den Kopf zu stossen. Freiwillige Personen die sich gerne einbringen, nicht ihres Amtes ihrer Arbeit zu berauben.

Die Kirchgemeinde erteilte dem Vorstand einstimmig den Auftrag.



7. Festsetzung Steuerfuss 2019

Der Vorstand empfahl den Steuerfuss für das Jahr 2019 bei 13% zu belassen.
Die Kirchgemeinde stimmte dem Antrag einstimmig zu.

8. Budget 2019

Roger Grass stellt das Budget fürs Jahr 2019 vor und erläutert einzelne Posten.

Es wird ein Antrag gestellt das 2 Konten für Zuwendungen an Dritte angelegt werden.
Das erste Konto soll vollumfänglich für Dritte Welt Projekte im Wert von 5000.- CHF pro Jahr eingesetzt werden.

Das zweite Konto soll für regionale Projekte ohne Verpflichtung zur Ausschöpfung des Gesamtbetrags von 5000.- CHF sein.

Beide Vorschläge werden von Roger Grass aufgenommen.

Die Kirchgemeinde nimmt die Anpassung mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung an.

9. Varia und Umfrage

Keine Anträge.

Um 12:20 Uhr schliesst Sonia Roberto die Sitzung.